



Kleine Anfrage

der Abgeordneten Monika Heinold und Dr. Andreas Tietze
(Bündnis 90 / DIE GRÜNEN)

und

Antwort

der Landesregierung – Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr

Kreditversorgung der mittelständischen Wirtschaft Schleswig-Holsteins

Vorbemerkung der Antragsteller:

Sollte es der Landesregierung nicht möglich sein, die Fragen innerhalb der vorgegebenen Frist zu beantworten, sind wir mit einer Fristverlängerung um 14 Tage einverstanden.

1. Welchen Anteil an der Versorgung mit Krediten haben
 - a. Die Schleswig-Holsteinische Sparkassen
 - b. Sparkassen anderer Bundesländer
 - c. Die HSH Nordbank
 - d. Landesbanken anderer Bundesländer
 - e. Die Schleswig-Holsteinische Genossenschaftsbanken
 - f. Genossenschaftsbanken anderer Bundesländer
 - g. Die Privatbanken

Nach dem bankstatistischen Regionalergebnis der Deutschen Bundesbank für Schleswig-Holstein betragen die Kreditbestände an inländische Unternehmen und wirtschaftlich selbstständige Privatpersonen zum Ende des 3. Quartal 2009 41,626 Mrd. €.

Davon entfielen auf:

- Großbanken	4,252 Mrd. €
- Regionalbanken und sonstige Kreditbanken	0,981 Mrd. €
- Sparkassen	15,316 Mrd. €
- Kreditgenossenschaften	6,328 Mrd. €
- Sonstige Banken	14,749 Mrd. €

Diese Auswertung basiert auf den zum Quartalsende erhobenen Regionalmeldungen der Kreditwirtschaft. Die regionale Zuordnung erfolgt dabei nach dem Sitz der Bankniederlassungen (Zweigstellen) und nicht nach dem Sitz der Kunden. Vorstehende Ergebnisse sind daher nicht identisch mit den Kreditbeständen an Unternehmen und Selbstständige in Schleswig-Holstein.

Die Kreditbestände der HSH Nordbank als Landesbank sind in der Gruppe der Sonstigen Banken enthalten. Hierzu zählen weiter Realkreditinstitute, Bausparkassen, Banken mit Sonderaufgaben und Genossenschaftliche Zentralbanken.

Weitere Erkenntnisse zu den Fragen zu 1. sind aus der Regionalstatistik der Deutschen Bundesbank nicht ableitbar. Zu grundsätzlichen Erläuterungen zur Regionalstatistik wird verwiesen auf die Antwort der Landesregierung auf die Kleine Anfrage (Drucksache 16/2447) der Abgeordneten Monika Heinold (Bündnis 90 / DIE GRÜNEN) vom 20.02.2009.

Sowohl der Sparkassen- und Giroverband für Schleswig-Holstein als auch der Genossenschaftsverband verweisen auf die vorgenannte Regionalstatistik. Weitere Angaben liegen nicht vor.

Über die Vergabe von Krediten durch die HSH Nordbank AG an mittelständische Unternehmen, die eine Vielzahl von Geschäftsbereichen betreffen, liegen keine detaillierten regionalen Auswertungen unter Berücksichtigung von Größenklas-

sen vor. Zu den Zielkunden der Bank gehören primär mittlere bis größere Firmen.

2. In welcher Höhe der Kreditversorgung sind bei den Punkten 1a-g jeweils Unternehmen oberhalb des Geschäfts-Segmentes der Sparkassen und Genossenschaftsbanken betroffen?

Hierzu liegen der Landesregierung selbst keine Erkenntnisse vor.

Nach den Ausführungen des Sparkassen- und Giroverbandes für Schleswig-Holstein liegen auch dort hierzu keine Informationen vor, da dortige Statistiken nicht nach der Größe der kreditversorgten Unternehmen differenziert sind. Im Übrigen gebe es keine Obergrenze des Geschäftssegmentes bei Sparkassen. Bei größeren Krediten bestehe zudem immer die Möglichkeit des Konsortialgeschäftes.

Auch für die Volks- und Raiffeisenbanken gelten nach dem dortigen Presse- und Informationsdienst keine grundsätzlichen Obergrenzen für das Geschäftssegment.

3. In welchen Bereichen und zu welchen Anteilen ist die HSH Nordbank wesentlicher Finanzierungspartner für die Sparkassen bei der Kreditversorgung der Wirtschaft in Schleswig-Holstein?

Der Landesregierung liegen hierzu keine Erkenntnisse vor.

Der Sparkassen- und Giroverband für Schleswig-Holstein sieht sich nicht in der Lage die „Bereiche“ (Branchen) zu identifizieren, in denen die HSH Nordbank konsortial mit den Sparkassen finanziert. Allerdings betrugen danach im Februar 2010 die Verbindlichkeiten der Sparkassen gegenüber der HSH Nordbank 1,2 Mrd. €, was etwa 11,4 % der gesamten Verbindlichkeiten der Sparkassen gegenüber inländischen Banken entspreche. Es wird weiter darauf hingewiesen, dass dieser Betrag 7,6 % der gesamten Ausleihungen der Sparkassen an Unternehmen und Selbstständige ausmache.

Nach Auskunft des Sparkassen- und Giroverbandes könne auch der Anteil der HSH Nordbank am Konsortialgeschäft der Sparkassen in Schleswig-Holstein nicht ermittelt werden, da dieser nur insgesamt ausgewiesen werde. Das Konsor-

tialgeschäft der Sparkassen betrug insgesamt 2,4 Mrd. € in 2009, was 6 % der Bilanzsummen der Sparkassen in Schleswig-Holstein entsprechen.